

	<p>Objekt: Unguentarium (Tränenfläschchen)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W2</p>
--	---

Beschreibung

Die freigeblasene Flasche besteht aus durchscheinend hellolivbraunem Glas. Dem kugeligen Körper mit abgeflachtem Boden sitzt ein röhrenförmiger Hals mit nach außen gebogenem und heiß verrundetem Rand auf. Das Grundglas ziert ein opakweißer Faden: In der Bodenmitte beginnend umspult er von unten rechts nach oben links in zehn Windungen den Körper; an einer Stelle ist er von der Schulter bis zum Hals aufwärts gezogen. Seine Marmorierung hat der Glasbläser geschickt dadurch erzeugt, indem er den Faden auflegte, noch bevor er das Gefäß vollständig ausblies.

Das Unguentarium ist unversehrt. Am Rand und an der Außenseite von Hals und Schulter irisiert das Glas silbrig; auf dem Körper irisiert es silbrig bis regenbogenfarben. Der Dekorfaden ist blassgelblich verblichen.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, freigeblasen

Maße:

Höhe 10,5 cm; Durchmesser 6,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1-50 n. Chr.

wer

wo Östlicher Mittelmeerraum

[Person- wann

Körperschaft-
Bezug]

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

Schlagworte

- Flasche
- Glas
- Kunsthandwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart